



BONNER KULTUR

Asi, Chauvi und Alt-68er

Der Kölner Kabarettist Robert Griess spielt in seinem neuen Programm gekonnt den Berufs-Revoluzzer

Von ANTJE STILLGER

BONN. Da muss doch noch ein kleines Fünkchen Revolutionsgeist in den deutschen Köpfen vorhanden sein, hat sich der Kölner Kabarettist Robert Griess gedacht und verordnet seinen Zuschauern kurzerhand die „Revolte! Ein Crash-Kurs für die Mittelschicht“. Perlen vor die Säue warf hier der politische Komiker sicherlich nicht. Drei Charaktere hat sich der Berufs-Revoluzzer ausgedacht, um das politische wie sozio-kulturelle Biotop in den deutschen Landen zu karikieren, zu kontrastieren und zu guter Letzt ordentlich zu konterkarieren.

Zunächst wäre hier der ewig linke Weltverbesserer Schober vorzustellen, frisch verlassen und Frührentner seines Zeichens, ist er für die Parolen der 68-Generation zuständig und insgeheim doch ein Chauvi geblieben. Als Zweites folgt der Autor selbst, verstrickt in

bourgeois Ideen, versucht er, von der Bühne aus die Welt zu retten. Während Prekariats-Vertreter Strapper („echter kölscher Asi-Adel“) seine „Revollte“ gleich in die Tat umsetzt. Keine Frage, was Griess hier zu bieten hat, ist wirklich grandioses politisches Kabarett. Herrlich, wie er sich in seine jeweilige Rolle immer weiter hinein steigert, polarisiert und polemisiert.

Kampf dem Bionade-Ghetto

Ohne Zweifel, die Figur des proletenhaften Hartz-IV-Empfängers, der gewitzt und mit der Schläue der Straße seinen Weg gefunden hat, um die Zustände zu verbessern, ist einfach kolossal. Ein „Nato-Draht um das Bionade-Ghetto“ muss her, um die „Triple-A-Berufe: Ärzte, Anwälte, Architekten“ ordentlich zu ärgern, den Wal-

dorf-Müttern vorm Bioladen lehrt Stapper auch schnell das Fürchten und sein Viertel hält er mit Guerilla-Taktik frei von versnobten Clubs und Restaurants.

Zu dritt hecken die Spielplatz-Väter dann neue Pläne aus, hängen Arbeitsplatz-Vernichter, Politiker plus Boni-Abzocker an Windrädern auf und machen sich klar, dass der „Unterschied zwischen Schwarz-Gelb und Schwarzgeld nur aus einem Buchstaben besteht. Kanzlerin Angela Merkel ist eine späte Rache Erich Honeckers an der BRD, und das Ego von Guido Westerwelle ist so groß wie das eines Ochsenfrosches“.

Oft treffen die Figuren bei ihren höchst witzigen Diskussionen den Nagel genau auf den Kopf und analysieren die Volksseele geistreich und komisch zugleich. Robert Griess scheint auf dem besten Wege zu sein, bald zu den Großen seiner Zunft zu zählen.